



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsbericht

für den Monat
November 2017



Asylgeschäftsstatistik für den Monat November 2017

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2017.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten im Jahr 2017* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs.5/7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
					33.468	darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)					
1 Syrien, Arabische Republik	46.759	45.427	1.332	95.642	33.468	695	53.798	498	91,8%	130	7.748
2 Irak	21.861	20.327	1.534	69.487	23.945	327	13.749	1.579	56,5%	21.517	8.697
3 Afghanistan	17.206	15.521	1.685	112.109	17.482	100	6.735	25.579	44,4%	55.050	7.263
4 Eritrea	9.723	9.394	329	20.955	9.621	571	6.983	690	82,5%	418	3.243
5 Iran, Islamische Republik	8.642	8.127	515	29.432	13.738	526	633	325	49,9%	10.868	3.868
6 Türkei	7.952	7.522	430	11.712	2.932	898	134	98	27,0%	6.596	1.952
7 Nigeria	7.523	7.122	401	22.110	1.437	36	247	1.995	16,6%	12.136	6.295
8 Somalia	7.033	6.357	676	17.887	4.682	18	4.191	2.080	61,2%	2.226	4.708
9 Russische Föderation	5.920	4.627	1.293	16.548	743	171	413	354	9,1%	9.290	5.748
10 Ungeklärt	4.160	3.828	332	10.699	2.518	59	2.659	369	51,8%	3.025	2.128
Summe Top 10	136.779	128.252	8.527	406.581	110.566	3.401	89.542	33.567	57,5%	121.256	51.650
Herkunftsländer gesamt	207.157	184.796	22.361	578.995	119.481	4.066	94.621	38.129	43,6%	223.108	103.656

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis November 2017.

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **184.796 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Jahr 2017 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 45.427 Erstanträgen (24,6 % aller Erstanträge),
- Irak mit 20.327 Erstanträgen (11,0 % aller Erstanträge) und
- Afghanistan mit 15.521 Erstanträgen (8,4 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 702.492 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 73,7%** im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Jahr 2017 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (20.535 Folgeanträge) **um 8,9% auf 22.361 Folgeanträge** an. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 207.157 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2017 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (723.027 Asylanträgen) bedeutet dies **einen Rückgang um 71,3%**.

Insgesamt wurden **578.995 Erst- und Folgeanträge** im Berichtsjahr 2017 entschieden, davon:

- Afghanistan mit 112.109 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 44,4%),
- Syrien mit 95.642 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 91,8%),
- Irak mit 69.487 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 56,5%).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahreswert (615.527 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen **um 5,9% gesunken**. Die **Gesamt-schutzquote für alle Staatsangehörigkeiten** liegt für das bisherige Berichtsjahr 2017 bei **43,6%** (252.231 positive Entscheidungen von insgesamt 578.995).

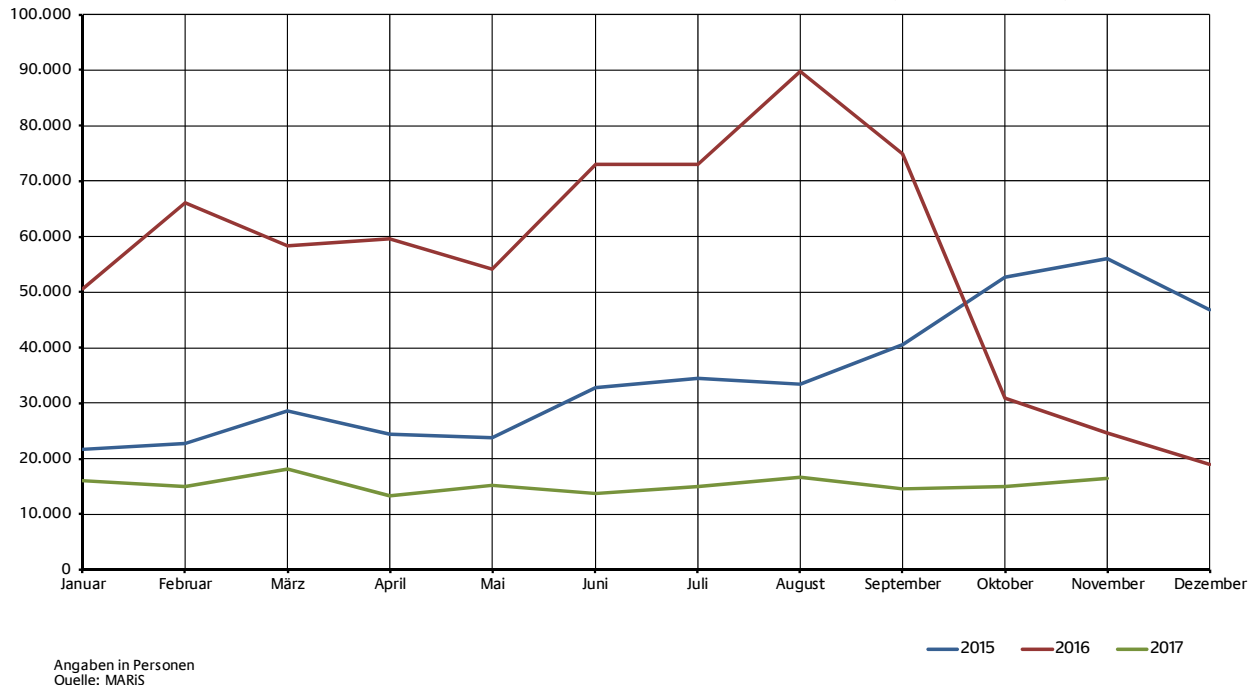
Ende November 2017 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **75.660 Verfahren**; davon entfielen 30.314 anhängige Verfahren (**40,1%**) auf **sog. Altfälle** (Antragstellung vor dem 01.01.2017) und 45.346 anhängige Verfahren (**59,9%**) auf **sog. Neufälle** (Antragstellung ab dem 01.01.2017). Im Vergleich zum Vormonat (87.187 anhängige Verfahren) ging die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren **um 13,2% zurück**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerspruchsverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **sank um 5,9%** von 619.370 Entscheidungen im Vorjahreszeitraum auf **583.058 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2017**.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat November** wurden **16.468 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen- genommen. Gegenüber dem Vormonat (Oktober: 14.984 Personen) stieg dieser Wert um **9,9%** an. Im Vergleich zum Vorjahr (November 2016: 24.574 Personen) ist ein Rückgang um **33,0%** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylersantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2015 bis 2017)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 3.918 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 3.331 Erstanträgen auf Rang 1 (+17,6 %),
im Vorjahr Rang 1 mit 4.516 Erstanträgen (-13,2 %).
- **Irak mit 1.851 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 2.011 Erstanträgen (-8,0 %),
im Vorjahr Rang 3 mit 2.221 Erstanträgen (-16,7 %).
- **Afghanistan mit 1.094 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 4 mit 1.008 Erstanträgen (+8,5 %),
im Vorjahr Rang 2 mit 2.937 Erstanträgen (-62,8 %).

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen **Zeitraum Januar bis November 2017** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 45.427 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 262.268 Erstanträgen auf Rang 1 (-82,7 %).
- **Irak mit 20.327 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 3 mit 94.251 Erstanträgen (-78,4 %).
- **Afghanistan mit 15.521 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 2 mit 124.909 Erstanträgen (-87,6 %).

Diese drei Staatsangehörigkeiten umfassen damit **44,0%** aller Erstantragsteller des bisherigen Berichtsjahres.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge					
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Oktober 2017	November 2017	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Nov 2016	Jan-Nov 2017	Vergleich zum Vorjahr		
	1	Syrien, Arabische Republik	3.331		3.918	+17,6%	1	Syrien, Arabische Republik	262.268
2	Irak	2.011	1.851	-8,0%	2	Irak	94.251	20.327	-78,4%
3	Afghanistan	1.008	1.094	+8,5%	3	Afghanistan	124.909	15.521	-87,6%
4	Eritrea	658	513	-22,0%	4	Eritrea	17.189	9.394	-45,3%
5	Iran, Islamische Republik	709	725	+2,3%	5	Iran, Islamische Republik	25.655	8.127	-68,3%
6	Türkei	1.038	1.050	+1,2%	6	Türkei	4.830	7.522	+55,7%
7	Nigeria	530	744	+40,4%	7	Nigeria	12.063	7.122	-41,0%
8	Somalia	475	561	+18,1%	8	Somalia	9.246	6.357	-31,2%
9	Russische Föderation	328	367	+11,9%	9	Russische Föderation	10.691	4.627	-56,7%
10	Ungeklärt	340	433	+27,4%	10	Ungeklärt	14.524	3.828	-73,6%
Gesamtsumme alle HKL					Gesamtsumme alle HKL		Gesamtsumme alle HKL		

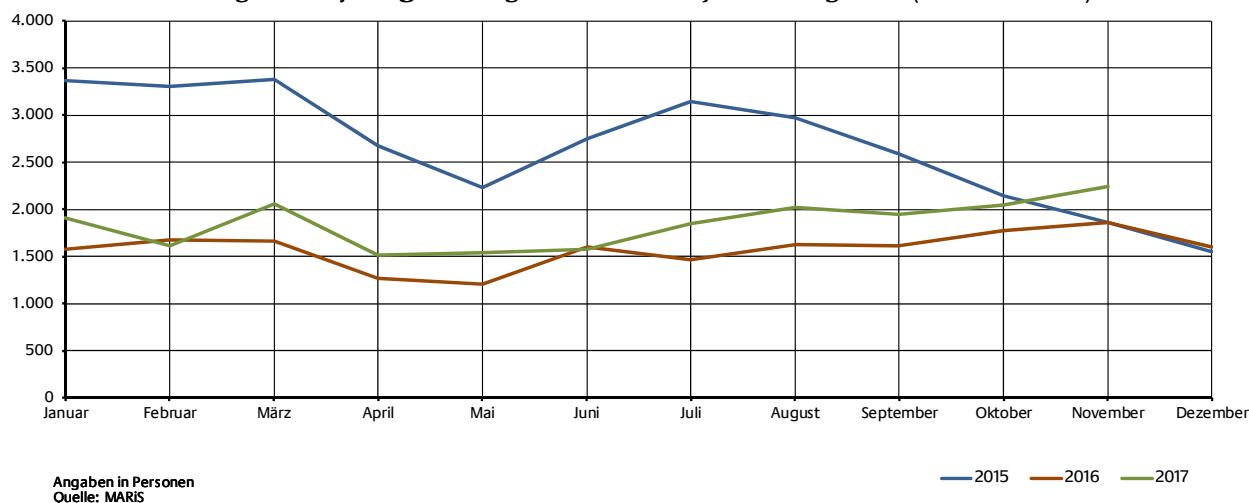
↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis November 2017.

Im November 2017 wurden **2.243 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.044 Folgeanträge) ist **die Zahl der Folgeanträge um 9,7% gestiegen**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats November (1.864 Folgeanträge) ist ein Anstieg der Folgeanträge um 20,3% zu verzeichnen.

Ein Drittel aller Folgeanträge des Berichtsmonats (33,2%; 745 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 246 aus Serbien, 174 aus Mazedonien und 165 aus Albanien.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2015 bis 2017)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Staatsangehörigkeiten* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge					
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Oktober 2017	November 2017	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Nov 2016	Jan-Nov 2017	Vergleich zum Vorjahr		
	1	Serbien	194		246	+26,8%	1	Serbien	3.532
2	Albanien	181	165	-8,8%	2	Albanien	2.181	2.211	+1,4%
3	Mazedonien	177	174	-1,7%	3	Mazedonien	1.977	2.126	+7,5%
4	Afghanistan	152	170	+11,8%	4	Afghanistan	703	1.685	+139,7%
5	Irak	137	200	+46,0%	5	Irak	936	1.534	+63,9%
6	Syrien, Arabische Republik	142	142	0,0%	6	Syrien, Arabische Republik	2.318	1.332	-42,5%
7	Russische Föderation	116	78	-32,8%	7	Russische Föderation	988	1.293	+30,9%
8	Kosovo	88	80	-9,1%	8	Kosovo	1.428	1.034	-27,6%
9	Somalia	40	77	+92,5%	9	Somalia	286	676	+136,4%
10	Bosnien und Herzegowina	35	50	+42,9%	10	Bosnien und Herzegowina	1.113	644	-42,1%
Gesamtsumme alle HKL					Gesamtsumme alle HKL		Gesamtsumme alle HKL		

↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis November 2017.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis November 2017.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2017	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	21.924	19.849	2.075
Bayern	25.536	22.402	3.134
Berlin	9.809	8.694	1.115
Brandenburg	5.679	5.091	588
Bremen	2.509	2.273	236
Hamburg	4.882	4.295	587
Hessen	14.549	13.507	1.042
Mecklenburg-Vorpommern	4.035	3.662	373
Niedersachsen	19.833	17.326	2.507
Nordrhein-Westfalen	56.150	50.321	5.829
Rheinland-Pfalz	13.517	12.300	1.217
Saarland	3.081	2.908	173
Sachsen	7.895	6.877	1.018
Sachsen-Anhalt	5.608	4.831	777
Schleswig-Holstein	6.368	5.615	753
Thüringen	5.666	4.741	925
Unbekannt	116	104	12
Bundesländer gesamt	207.157	184.796	22.361

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat November 2017 wurden Asylverfahren von **33.772 Personen** (30.040 Erst- und 3.732 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Afghanistan (5.599), Syrien (5.124) und den Irak (3.324) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (33.005 Entscheidungen) **stieg die Zahl der Entscheidungen um 2,3% an**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (November 2016: 86.049 Entscheidungen) hat sich die **Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 60,8% verringert**. Für den Monat November lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten bei 39,0% (13.162 positive Entscheidungen von insgesamt 33.772).

Im bisherigen **Berichtsjahr** wurden insgesamt **578.995 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum des Vorjahres waren es 615.527 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Rückgang um 5,9%**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten im bisherigen Jahr 2017 bei 43,6%** (252.231 positive Entscheidungen von insgesamt 578.995). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (63,3%) **sank die Gesamtschutzquote somit um 19,7 Prozentpunkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Staatsangehörigen im Berichtsjahr 2017 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (91,8%; 87.764 positive Entscheidungen von insgesamt 95.642), Eritrea (82,5%; 17.294 positive Entscheidungen von insgesamt 20.955), Somalia (61,2%; 10.953 positive Entscheidungen von insgesamt 17.887) und dem Irak (56,5%; 39.273 positive Entscheidungen von insgesamt 69.487).

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 119.481 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 33.468 Personen aus Syrien (28,0%) und 23.945 Personen aus dem Irak (20,0%). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (53.798) und dem Irak (13.749). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (25.579) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab- lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG									
		davon Familienasyl		davon Familienasyl		davon Familienschutz					
November 2017	33.772	6.464	2.738	403	37	4.398	494	2.300	13.162	12.177	8.433
		19,1%		1,2%		13,0%		6,8%	39,0%	36,1%	25,0%
Jan-Nov 2017	578.995	119.481	28.015	4.066	410	94.621	6.046	38.129	252.231	223.108	103.656
		20,6%		0,7%		16,3%		6,6%	43,6%	38,5%	17,9%
Jan-Nov 2016	615.527	235.574	9.651	1.826	214	136.119	765	18.039	389.732	149.595	76.200
		38,3%		0,3%		22,1%		2,9%	63,3%	24,3%	12,4%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	93.174	695	0,7	32.161	34,5	52.976	56,9	394	0,4	86	0,1	18	0,0	6.844	7,3
2. Irak	66.911	324	0,5	23.316	34,8	13.494	20,2	1.411	2,1	20.666	30,9	460	0,7	7.240	10,8
3. Afghanistan	109.415	99	0,1	17.180	15,7	6.664	6,1	25.102	22,9	54.300	49,6	376	0,3	5.694	5,2
4. Eritrea	20.450	570	2,8	8.992	44,0	6.950	34,0	569	2,8	364	1,8	51	0,2	2.954	14,4
5. Iran, Islamische Republik	28.479	520	1,8	12.974	45,6	628	2,2	265	0,9	10.508	36,9	165	0,6	3.419	12,0
6. Türkei	10.910	895	8,2	2.006	18,4	127	1,2	87	0,8	5.807	53,2	429	3,9	1.559	14,3
7. Nigeria	21.282	36	0,2	1.377	6,5	245	1,2	1.891	8,9	10.001	47,0	2.016	9,5	5.716	26,9
8. Somalia	16.727	18	0,1	4.586	27,4	4.134	24,7	1.850	11,1	2.110	12,6	63	0,4	3.966	23,7
9. Russische Föderation	13.678	171	1,3	502	3,7	348	2,5	269	2,0	7.900	57,8	673	4,9	3.815	27,9
10. Ungeklärt	10.165	59	0,6	2.422	23,8	2.627	25,8	348	3,4	1.728	17,0	1.217	12,0	1.764	17,4
Summe 1 bis 10	391.191	3.387	0,9	105.516	27,0	88.193	22,5	32.186	8,2	113.470	29,0	5.468	1,4	42.971	11,0
Summe gesamt	542.387	4.048	0,7	113.587	20,9	93.163	17,2	36.427	6,7	174.052	32,1	42.907	7,9	78.203	14,4

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis November 2017.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	3.536	0	0,0	0	0,0	1	0,0	9	0,3	39	1,1	522	14,8	2.635	74,5	330	9,3
2. Albanien	2.676	0	0,0	1	0,0	0	0,0	10	0,4	37	1,4	204	7,6	2.191	81,9	233	8,7
3. Mazedonien	2.946	0	0,0	0	0,0	1	0,0	12	0,4	34	1,2	515	17,5	2.053	69,7	331	11,2
4. Afghanistan	2.694	1	0,0	202	7,5	71	2,6	477	17,7	365	13,5	9	0,3	938	34,8	631	23,4
5. Irak	2.576	3	0,1	302	11,7	255	9,9	168	6,5	376	14,6	15	0,6	676	26,2	781	30,3
6. Syrien, Arabische Republik	2.468	0	0,0	612	24,8	822	33,3	104	4,2	25	1,0	1	0,0	606	24,6	298	12,1
7. Russische Föderation	2.870	0	0,0	70	2,4	65	2,3	85	3,0	672	23,4	45	1,6	597	20,8	1.336	46,6
8. Kosovo	1.590	0	0,0	0	0,0	4	0,3	23	1,4	21	1,3	287	18,1	1.114	70,1	141	8,9
9. Somalia	1.160	0	0,0	78	6,7	57	4,9	230	19,8	48	4,1	5	0,4	194	16,7	548	47,2
10. Bosnien und Herzegowina	957	0	0,0	0	0,0	1	0,1	9	0,9	10	1,0	126	13,2	698	72,9	113	11,8
Summe 1 bis 10	23.473	4	0,0	1.265	5,4	1.277	5,4	1.127	4,8	1.627	6,9	1.729	7,4	11.702	49,9	4.742	20,2
Summe gesamt	36.608	18	0,0	1.828	5,0	1.458	4,0	1.702	4,6	3.777	10,3	2.372	6,5	16.657	45,5	8.796	24,0

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis November 2017.

Anhängige Verfahren

Am 30. November 2017 waren Asylverfahren von 75.660 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (87.187 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der anhängigen Asylverfahren um 13,2% (-11.527 anhängige Verfahren). Von den noch 75.660 anhängigen Asylverfahren entfallen 30.314 anhängige Verfahren (40,1%) auf sog. **Altfälle** (Altverfahren mit einer Antragstellung vor dem 01.01.2017) und 45.346 anhängige Verfahren (59,9%) auf sog. **Neufälle** (Verfahren mit Antragstellung ab dem 01.01.2017).

Die Zahl der **anhängigen Erstverfahren** (69.761 Personen) ist im November 2017 im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.10.2017: 80.628 Personen) um 13,5% gesunken (-10.867 Verfahren). Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Staatsangehörigen aus Syrien (11.872 Personen), Afghanistan (9.376 Personen) und dem Irak (6.662 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** sank um 10,1% (-660 Verfahren) von 6.559 Personen im Oktober 2017 auf 5.899 Personen im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind Afghanistan (528), der Irak (508) und Syrien (425) auffällig.

Dublin-Verfahren

Im November 2017 wurden **4.295** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 12,7% aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2017 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **37.388**; somit sind 6,5 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen **7.020 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (6.772 anhängige Erstverfahren, 248 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 9,3 % aller gesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im November 2017 sind insgesamt **294 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat Oktober waren es 246 Entscheidungen. Im Vorjahresmonat wurden 156 Entscheidungen gezählt.

Im bisherigen Jahr wurden insgesamt **2.093 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreswert (2.031 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen leicht um 3,1%. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Staatsangehörigen aus Syrien (617 Entscheidungen) und dem Irak (584 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN					ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	
		ins-gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungs-verbot		davon kein Widerruf/keine Rücknahme
November 2017	17.934	294	1	22	3	15	253	52.691
Jan-Nov 2017	52.559	2.093	57	187	31	101	1.717	52.691
Jan-Nov 2016	2.788	2.031	76	151	36	102	1.666	1.718

Ende November waren **52.691** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat November 2017 wurden **203 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 144 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (181 Entscheidungen) ist die Zahl der Wiederaufnahmeverfahren um 12,2% gestiegen.

Im Berichtsjahr 2017 wurden **1.970 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt bei den Staatsangehörigkeiten Kosovo (265 Entscheidungen) und Serbien (251 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (1.812 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren **um 8,7%** gestiegen.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz/ Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
November 2017	132	203	39	-	39	48	108	8	1.426
Jan-Nov 2017	1.679	1.970	314	-	314	329	1.284	43	1.426
Jan-Nov 2016	1.496	1.812	463	2	461	194	995	160	1.658

Am 30. November 2017 waren **1.426** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

In diesem Berichtsjahr wurden bisher insgesamt **242.053** Personen beim Bundesamt angehört. Damit ist die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Berichtszeitraum des Vorjahres (410.384 Anhörungen) **um 41,0 % gesunken**. Von den im bisherigen Jahr 2017 angehört Personen entfielen allein 95,2 % (230.322 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat November 2017 wurden **14.143** Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (12.409 Anhörungen) stieg die Zahl der Anhörungen um 14,0 %.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **583.058 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 93,0 % der Bundesamtsentscheidungen (542.387 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylverfahren. Im Vergleich zum Vorjahr (619.370 Entscheidungen) ist die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 5,9 % gesunken**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
November 2017	34.269	30.040	3.732	294	203
Jan-Nov 2017	583.058	542.387	36.608	2.093	1.970
Jan-Nov 2016	619.370	581.710	33.817	2.031	1.812

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2017

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Europa - EU										
Belgien ^{2) 3)}	1.460	1.415	1.620	1.425	1.435	1.395	1.530	1.595	1.660	1.775
Bulgarien ³⁾	420	385	530	225	270	250	235	315	375	
Dänemark ^{2) 3)}	230	215	250	245	290	310	310	305	315	281
Deutschland ⁴⁾	17.950	16.550	20.115	14.835	16.625	15.230	16.830	18.640	16.505	17.015
Estland ³⁾	25	20	20	30	20	20	10	15	10	
Finnland ^{2) 3)}	265	380	475	445	480	465	520	495	355	384
Frankreich ^{2) 3)}	7.510	7.550	8.725	7.815	7.975	7.515	8.280	8.090	7.499	8.682
Griechenland ^{2) 3)}	6.345	5.640	4.885	2.705	4.075	4.200	4.120	5.055		
Irland ^{2) 3)}	165	225	215	170	295	215	178	220	335	
Italien ³⁾	11.715	12.020	13.700	9.560	12.120	13.020	12.275	10.255	10.585	
Kroatien ³⁾	45	65	60	70	95	70	115	110		
Lettland ³⁾	60	45	55	50	20	35	15	20	20	
Litauen ³⁾	15	15	30	70	45	60	85	35	25	
Luxemburg ³⁾	240	245	235	195	210	145	170	195		
Malta ³⁾	135	150	175	120	175	160	185	140		
Niederlande ^{2) 3)}	1.420	1.320	1.405	1.185	1.330	1.410	1.600	1.610	1.565	1.485
Österreich ^{2) 3)}	2.220	2.080	2.180	1.910	2.130	1.970	2.135	2.470	1.980	2.055
Polen ³⁾	555	570	540	425	435	450	400	430	355	285
Portugal ³⁾	225	220	210	165	185	120	80	75		
Rumänien ³⁾	95	135	415	655	405	290	425	755		
Schweden ^{2) 3)}	1.975	1.750	1.935	1.580	1.775	2.345	2.305	2.830	2.765	2.376
Slowakei ³⁾	25	20	15	5	10	20	5	10	10	
Slowenien ³⁾	35	30	130	60	190	155	120	145	155	165
Spanien ^{2) 3)}	2.125	2.325	2.415	1.980	2.780	2.430		3.260	2.890	
Tschechische Republik ³⁾	130	105	120	95	140	120	140	120		
Ungarn ³⁾	535	435	320	205	245	235	240	275	235	235
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	2.845	2.515	3.185	2.235	2.845	2.765	2.735	2.750		
Zypern ³⁾	260	360	515	230	255	275	455			
Gesamt	59.025	56.770	64.465	48.695	56.860	55.685				
Sonstige Staaten										
Island ³⁾	65	70	85	60	80	130				
Liechtenstein ³⁾	25	25	15	10	10	15	10	10	-	
Norwegen ^{2) 3)}	480	320	415	360	420	375	265	240	185	185
Schweiz ^{2) 3)}	1.590	1.505	1.635	1.305	1.450	1.635	1.690	1.690	1.410	1.525
Australien ²⁾	2.405	2.677	3.487	2.470	3.409	2.877	2.947	3.185	3.771	1.700
Kanada ²⁾	2.648	2.948	3.477	3.105	3.162	3.311	5.204	8.591	4.756	4.651
Neuseeland ²⁾	50	32	44	24	38	27	33	46	33	44
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	12.564	11.784	16.541	10.703	13.452	11.410	10.098	11.882	8.816	10.672

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

Stand Eurostat: 22.11.2017

Stand IGC: 24.11.2017